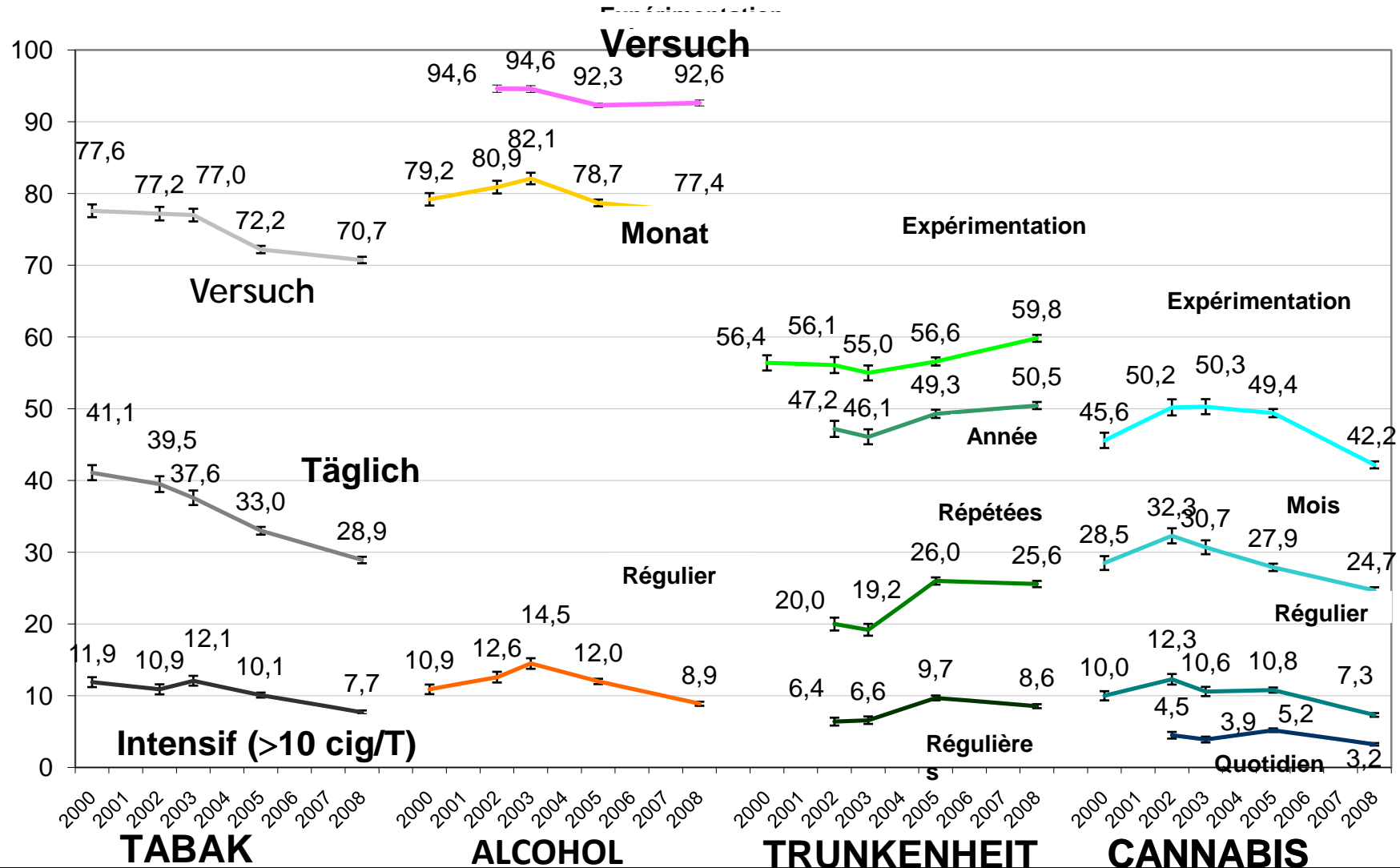


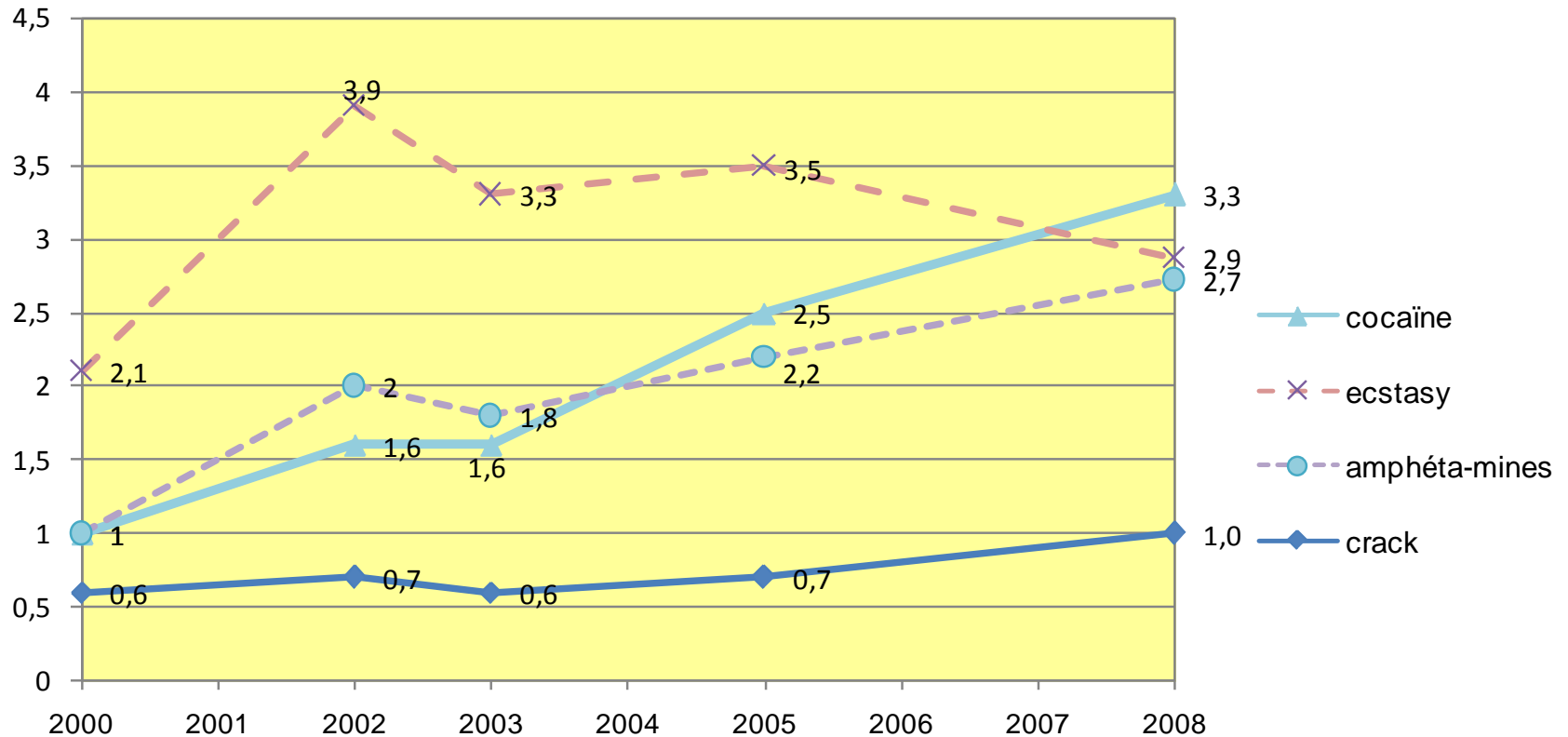
Les Consultations Jeunes Usagers  
Centrum für jugendliche  
Cannabisabhängige

Dr Olivier Phan  
Centre Emergence  
Paris XIII

# Rückgang der Tabak und Alkohol Konsum, Stabilität der Trunkenheit mit 17 Jahren



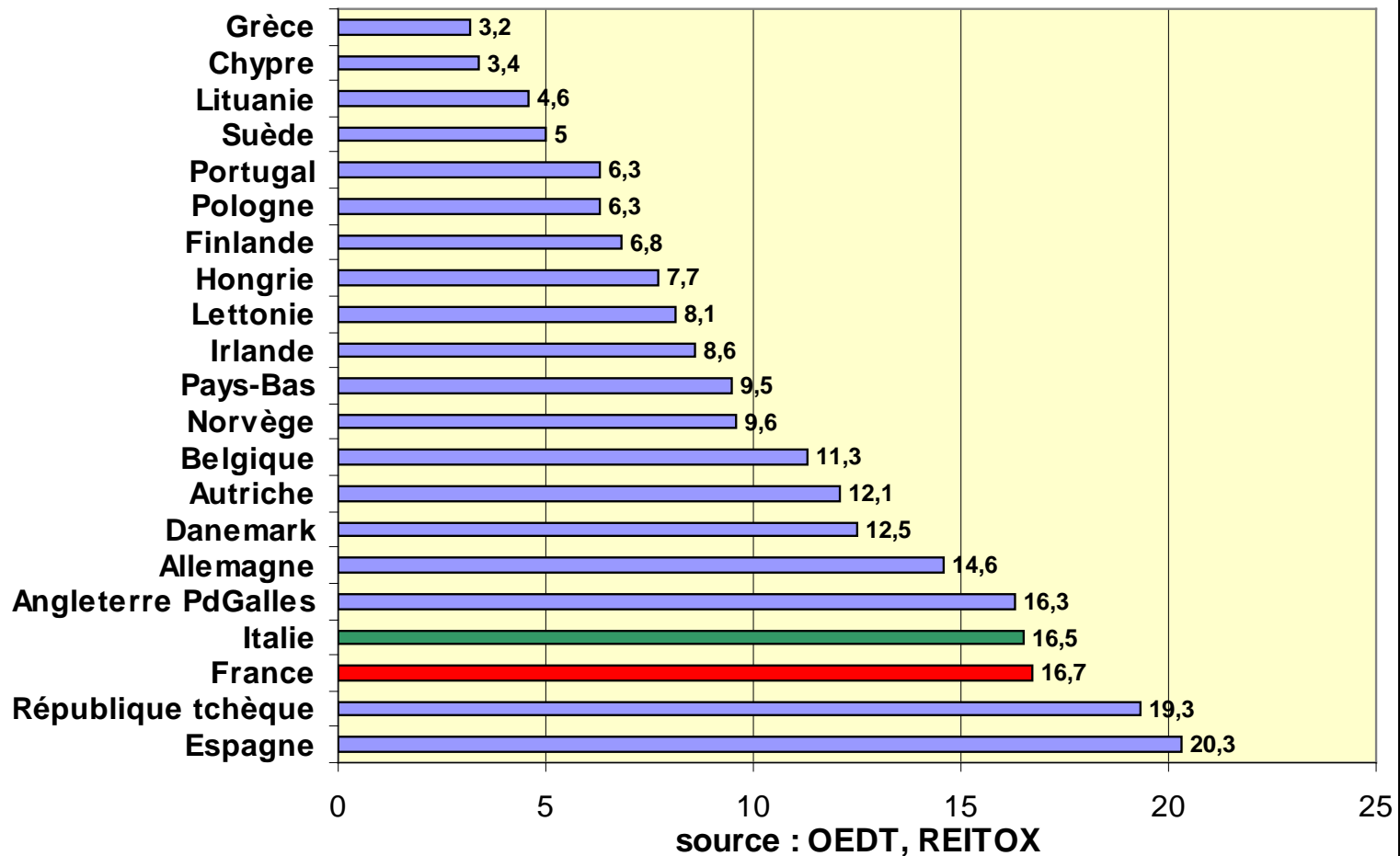
# Aufstieg des Stimulantien Verbrauch



source : ESCAPAD, OFDT

# Cannabiskonsum bei Jugendlichen in Europa.

Prévalence de l'usage dans l'année de cannabis parmi les 15-34 ans entre 2003-2006 (en %)



# Cannabisverbrauch in der allgemeinen Bevölkerung

	Versuch (Total)	Ab und zu	Regelmäßig	tâglich
<b>12-25 jahr</b>	<b>4,2 millions</b>	<b>2,7 millions</b>	<b>600 000</b>	<b>300 000</b>
26-75 jahr	6,7 millions	1,5 millions	250 000	150 000
<b>TOTAL</b>	<b>10,9 millions</b>	<b>4,2 millions</b>	<b>850 000</b>	<b>450 000</b>

- Ab und zu :Verbraucher im Jahr
- Regelmäßig: 10 Verbräuche Cannabis im Monat
- Täglich : täglicher Gebrauch (im Laufe der letzten 30 Tage)

# Ein neues Angebot

- Ziele(Objective) der CJC
  - Bewertung des Cannabiskonsumenten
  - Für die Benutzer individueller Rat, Hilfe und Therapie
  - Kurze Therapie / Harmreduction
  - Orientierung

# Aktivität des Centrums

- Ungefähr 27 000 Personen empfangen im 1. Jahr:
  - 15 000 Verbraucher + 12 000 Personen der Umgebung
- Ungefähr 70 000 Personen vom März 2005 bis Dezember 2007
  - Schwierigkeit, neue Klienten zu erreichen
  - Rückgang des gesamten Tätigkeitsvolumens
  - (Von 20,3 bis 16,5 Personen werden vom März 2005 bis Dezember 2007 gesehen)
- Anteil der neuen Beratungen sind gesunken
- (52 % im März 2005, 34 % im Dezember 2007)
- Erhöhung der Konsumenten im Centrum (70 % im März 2004, 81 % im Dezember 2007)

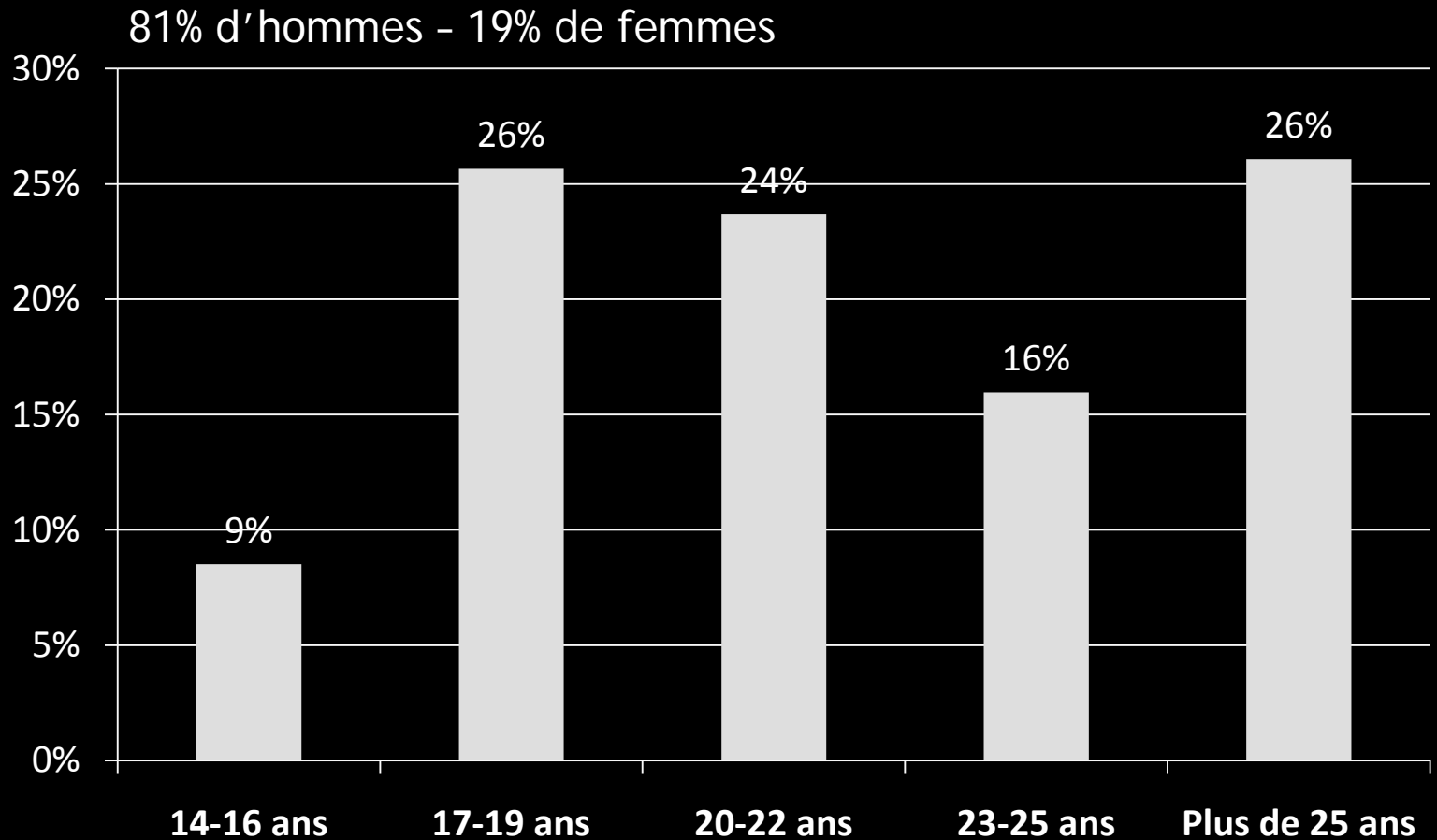
# Aktivität der CJU

	2005	2007
Antwort	95% (252 CJC auf 266)	82% (226 CJC auf 274)
Actives CJU	229	214

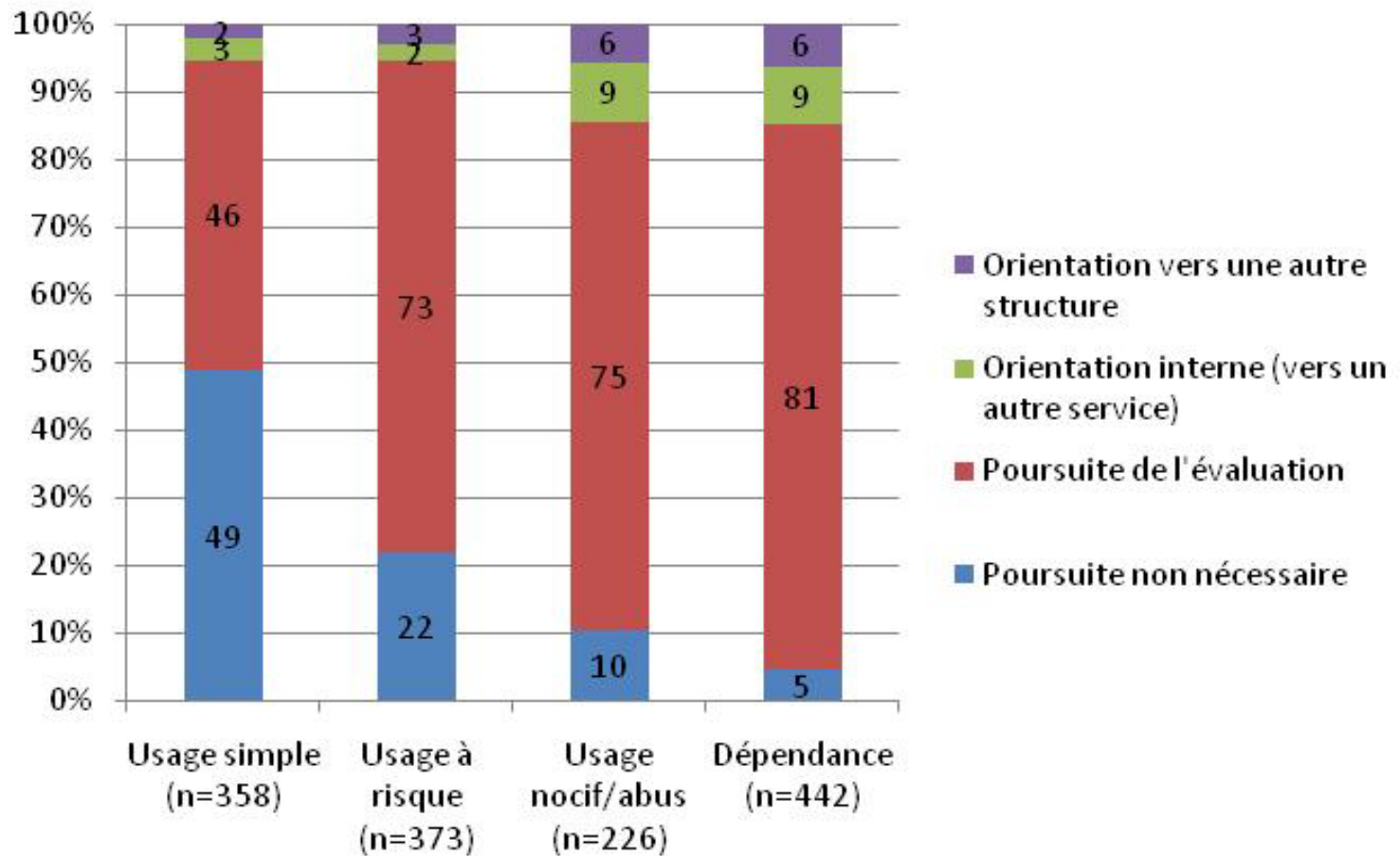
- 50 % des CJC sehen weniger als 10 Personen pro Monat
- 25 % zwischen 10 und 19
- 22-23 % zwischen 20 und 49
- 2-3 % mehr als 50



# Alter der Konsumenten



# Berufe und Vermittlung



# Betreuungsverlauf

30 % drop out nach dem 1. Besuch

Männliche Jugendliche hören früher auf

50 % der Konsumenten haben ihren Konsum nach 2 Gesprächen reduziert, 47 % haben ihn stabilisiert, 3 % haben ihn erhöht

Die Reduzierung des Konsums ist höher wenn der Patient:  
ein Mann ist  
älter ist  
von einem Gesundheitsfachmann geschickten ist  
am Anfang der Therapie ist (vor 3. Sitzung)  
die Therapie selbst gewählt hat  
wenn es um „Selbstmedikation“ des Konsums besteht

# Das TAU process

- Die erste Sitzung
  - mit dem Therapeuten und dem Sozialarbeiter
  - die Familie (Eltern und Jugendliche) wird empfangen , dann der Jugendliche allein, dann alle wieder zusammen.
  - der Therapeut erklärt das Behandlungsverfahren den Eltern und dem Jugendlichen alle zusammen
- Alle anderen Sitzungen
  - Der Jugendliche wird allein gesehen
  - Einmal wöchentlich
  - Keine Familie oder elterliche Sitzungen (Information kann auf ihren Anträgen(Wünschen)) gegeben werden
  - Diese Sitzungen können vom Therapeuten oder dem Sozialarbeiter durchgeführt werden

# Das TAU Process

Phase 1  
*M1*

**Adolescent Verpflichtung**  
In die Welt des Jugendlichen gehen  
therapeutische Verbindung schaffen

Phase 2  
*M2 to M3*

**Selbsterforschung**  
Cannabis Konsum  
Verhältnis mit dem ältern

Coping strategies

Phase 3  
*M3 to M6*

Problem des adolescent

# Hintergrund des TAU

- Phase 1: Diese Phase hat viel, um mit empathische verstehen zu tun
- Phase 2: Inspiration von motivationalen Strategie
- Phase 3: ist eine Verbindung:
- Cannabis-Gebrauch Kognitive Sitzungen Psychodynamische Interviews

# Emergence

- Paris XIII : Centre Emergence

  - CSAPA (centre de soins ambulatoire et de prévention en addictologie)

- Paris XIV :

  - Institut Mutualiste Montsouris Kind psychiatrie
  - Unité de liaison en addictologie

- Paris-Beauvais :

  - Centre éducatif fermée de Beauvais

**Vielen Dank**

**Olivier.phan@imm.fr**